



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die modernen Marmore und Alabaster

Schmid, Heinrich

Leipzig [u.a.], 1897

XII. Vereinigte Staaten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75162)

c) Amerikanische Marmore.

XII. VEREINIGTE STAATEN.

Arizona Onyx marble.

Aus den Big Bug Quarries: Grüne, braun geäderte, oder auch gelbe, dunkelbraun geäderte Kalksinter von mehr oder minder bedeutender Lichtdurchlässigkeit. Eine sehr dunkle, tapeten- oder teppichartig gemusterte, rothbraune Varietät heisst Tapestry Onyx.

Aus den Cave Creek Quarries: Lichtgrüne, weiss gefleckte und roth, auch braun geäderte Kalksinter.

Es werden grosse Blöcke gewonnen, die in Nordamerika ähnliche Verwendung finden, wie der algerische Marmor in Paris und den übrigen europäischen Centren. Quartärformation.

Californischer Onyx.

Schöne, auch in Europa geschätzte Kalksinter, in grossen Platten von verschiedener Stärke gewinnbar. Die theuersten Sorten sind die wasserklaren smaragdgrünen und die ebenfalls stark durchscheinenden licht- bis dunkelgelben. Ausserdem kommen noch milchweisse, bunt geäderte und lichtbraune, gelb geäderte Varietäten von geringerer Lichtdurchlässigkeit in den Handel.

XIII. MEXIKO.

Mexikanischer Onyx von Tecali u. a. O.

Prachtvolle Kalksinter von feinsten krystallinischer Structur, die hellen Sorten fast wasserklar, die dunkleren mehr oder weniger durchscheinend. Es gibt bläuliche, milchweisse, gelbweisse bis dunkelgelbe und selbst braunrothe Sorten, ferner auch grünliche. Die Zeichnung ist entweder faltig gebändert (Rubané), agathähnlich (Agato), oder geradstreifig (rayé), zuweilen selbst breccienartig; die Politurfähigkeit ausgezeichnet.

Die grünen Sorten werden nur in kleinen Stücken gebrochen, die übrigen kommen zumeist auch nur in bescheidener Grösse vor, immerhin werden zuweilen auch grosse Blöcke gewonnen, bis zu 1.6 und selbst 2 m Länge. Die Verwendung des mexikanischen Onyxes entspricht jener des algerischen insbesondere in Bezug auf kunstgewerbliche Objecte; man exportiert ihn lebhaft nach Europa und nach den Vereinigten Staaten. Quartärformation.